



IHR Sohn ist NIE schuld.
„Sophie, der Max meint
das gar nicht so!“



„Na warte, Frau Lehrerin,
bis meine Mama zur
Sprechstunde kommt!“

IM GESPRÄCH

Sandra Teml-Jetter
Familiencoach

■ **In welchem Alter tritt die berüchtigte Trotzphase auf?**
Kinder lösen sich nach der Bindungsphase (bis 18 Monate) aus der Symbiose mit den Eltern. Ihre Eigenständigkeit unterstreichen sie mit einem fast automatischen „Nein!“. Dieses Nein würde ich übersetzen mit: „Ich bin nicht du!“ Wenn Eltern dies anerkennen, können sie sich dem Inhalt widmen und elterlich führen.

■ **Wie setze ich einem trotzbigen Kind Grenzen?**
Kinder brauchen stabile, nicht trotzbige Erwachsene, die das, was sich vor ihnen abspielt, nicht persönlich nehmen. Eltern, die Nerven bewahren und ihrem Kind liebevoll zugewandt bleiben, anstatt sich um die Meinung anderer zu kümmern.

■ **Ist das eine einmalige Phase?**
Sie wiederholt sich in der Pubertät, wenn Kinder beginnen, sich eigenverantwortlich aus der Familie zu lösen – auch wenn sie immer wieder zur Homebase zurück wollen. Eine Pendelbewegung, begleitet von vielen inneren Unsicherheiten, Instabilität, Verwirrung.

■ **Wann kommt es zum „vorpupertärem Verhalten“?**
Mit ca. 9/10 Jahren. Kinder werden heute nicht mehr zum Gehorsam erzogen, haben weniger Angst, Dinge zu hinterfragen und guten Kontakt zu sich selbst – und drücken sich aus.



Sandra Teml-Jetter
Beratungsstelle
„Wertschätzungszone“ in Wien.

8 Ziehen Sie Ihr Ding durch. Sie räumen die Bücher sicher nicht aus den unteren Regalbrettern, bloß weil sie ein Kleinkind zu Hause haben. Lieber ärgern Sie sich über zerrissene Seiten und machen das Kind zur Schnecke. Rücksicht nehmen sollte generell aus Ihrem Sprachschatz gestrichen werden. Einfach einmal ausprobieren: Sie oder ihn mitten aus dem Spiel reißen, weil Sie JETZT! einkaufen müssen. Auf dem roten Pullover bestehen, auch wenn der „angeblich kratzt“.

MEHR AUF
weekend.at

Sich bei Familienfeiern nur mit den Erwachsenen unterhalten. Irgendwann zuckt der Nachwuchs aus. Und Sie haben gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, nämlich sich und Ihrem Kind das Leben schwer gemacht.

9 Bloß keine Langeweile!
Vom Kindergarten zum Vorschulenglisch, danach in

„Verantwortung sollten Eltern ihrem Kind dann überlassen, wenn sie so weit sind, dass sie auch mit möglichen Fehlentscheidungen leben können.“

Gyuri Bárány
famillab-Seminarleiter,
Wien



die Musikerziehung, bevor der Judokurs beginnt. Was kommt schon groß heraus, wenn ein Kind nur so vor sich hin spielt? Ein straffer Zeitplan sorgt dafür, dass man auch als Elternteil ständig beschäftigt ist (Daseinsberechtigung!), nämlich als Chauffeur, Antreiber oder auch als Animateur, sollte es doch einmal kurzen Leerlauf geben.

10 Sie haben immer recht. Seine Rolle als Vater/Mutter und die eigenen Erziehungsmethoden zu hinterfragen, ist lästig und führt nur zu Verunsicherung. Sollte Sie dennoch einmal die Meinung von Fachleuten interessieren – und sei es nur, um Ihnen zu widersprechen – lesen Sie doch den Input unserer Experten zu „Problemkindern“ und zu spannenden Entwicklungsphasen (siehe Kästen). ■